Stand: 13.11.2025 21:12:02

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2459

"Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/2459 vom 26.06.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3183 des GP vom 02.10.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/3659 vom 23.10.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 27 vom 23.10.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.06.2014 Drucksache 17/2459

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss mündlich und schriftlich zeitnah zur Gesundheits- und Umweltbelastung durch Mikroplastik, insbesondere zu folgenden Fragen, zu berichten:

- Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Belastung von Getränken, insbesondere Mineralwasser und Bier, durch sog. Mikroplastik?
- 2. Woher und von welchem Datum stammen diese Erkenntnisse? Hält die Staatsregierung weitere Studien und Untersuchungen für erforderlich?
- 3. Welches Ministerium ist in Bayern für die mögliche Belastung von Wasser, Luft und Lebensmitteln mit Mikroplastik zuständig?
- 4. Gibt es eine Belastung von bayerischem Trinkwasser mit Mikroplastik? Wie und wie oft wird dies kontrolliert?
- 5. Hat die Staatsregierung eine Belastung anderer Lebensmittel (z.B. Fisch) durch Mikroplastik festgestellt?
- 6. Liegen der Staatsregierung Informationen über Mikroplastikpartikel in der Atemluft oder in anderen Mitteln des täglichen Lebens (z.B. Zahnpasta) vor? Wenn ja, welche?
- 7. Welche Auswirkungen hat Mikroplastik in der Luft, in Getränken und anderen Lebensmitteln auf die Gesundheit von Menschen und auf die Umwelt?
- 8. Sieht die Staatsregierung eine Gesundheitsgefährdung der bayerischen Bevölkerung durch sog. Mikroplastik?
- 9. Wie kann die Konzentration von Mikroplastik gesenkt werden und was unternimmt die Staatsregierung in diesem Bereich bereits?

Begründung:

Nach Angaben des Norddeutschen Rundfunks (NDR) sollen Mineralwässer und Biere in Deutschland mit mikroskopisch kleinen Fasern aus Plastik verunreinigt sein. Nach den Veröffentlichungen in der Presse soll auch das Weißbier einer Münchner Brauerei betroffen sein, außerdem die Mineralwässer dreier großer Discounter. Es ist daher dringend geboten, über mögliche Gesundheitsgefahren für die bayerische Bevölkerung zu berichten.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

02.10.2014 Drucksache 17/3183

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/2459

Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Dr. Karl Vetter
Mitberichterstatter: Klaus Holetschek

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 15. Sitzung am 8. Juli 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 2. Oktober 2014 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

23.10.2014 Drucksache 17/3659

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/2459, 17/3183

Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss mündlich und schriftlich zeitnah zur Gesundheits- und Umweltbelastung durch Mikroplastik, insbesondere zu folgenden Fragen, zu berichten:

- Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Belastung von Getränken, insbesondere Mineralwasser und Bier, durch sog. Mikroplastik?
- 2. Woher und von welchem Datum stammen diese Erkenntnisse? Hält die Staatsregierung weitere Studien und Untersuchungen für erforderlich?
- 3. Welches Ministerium ist in Bayern für die mögliche Belastung von Wasser, Luft und Lebensmitteln mit Mikroplastik zuständig?
- 4. Gibt es eine Belastung von bayerischem Trinkwasser mit Mikroplastik? Wie und wie oft wird dies kontrolliert?
- 5. Hat die Staatsregierung eine Belastung anderer Lebensmittel (z.B. Fisch) durch Mikroplastik festgestellt?
- 6. Liegen der Staatsregierung Informationen über Mikroplastikpartikel in der Atemluft oder in anderen Mitteln des täglichen Lebens (z.B. Zahnpasta) vor? Wenn ja, welche?
- 7. Welche Auswirkungen hat Mikroplastik in der Luft, in Getränken und anderen Lebensmitteln auf die Gesundheit von Menschen und auf die Umwelt?
- 8. Sieht die Staatsregierung eine Gesundheitsgefährdung der bayerischen Bevölkerung durch sog. Mikroplastik?
- 9. Wie kann die Konzentration von Mikroplastik gesenkt werden und was unternimmt die Staatsregierung in diesem Bereich bereits?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 5 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 3 und 11, die einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um ein Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Auch keine. Dann ist es einstimmig so beschlossen. Der Landtag übernimmt damit diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Gesundheitsschutz an Schulen Drs. 17/1971, 17/3517 (A) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Schülerzahlen in Übergangsklassen begrenzen Drs. 17/2031, 17/3515 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen: Sicherung der forensischen Ambulanzen

Drs. 17/2071, 17/3377 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Inklusion in Studium, Lehre und Hochschulorganisation umsetzen! Drs. 17/2075, 17/3504 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Regelmäßiger Bericht zur "Cybercrime" in Bayern Drs. 17/2090, 17/3507 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU Evaluation der Bayerischen Cybersicherheitsstrategie Drs. 17/2128, 17/3506 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

7.	Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Helga Schmitt-Bussinger, Klaus Adelt u.a. SPD
	Entsorgung von Röntgenschutzkleidung Drs. 17/2290, 17/3336 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Situation der Schulpsychologie an bayerischen Schulen Drs. 17/2291, 17/3516 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Prophylaktisches Verbot von Bisphenol A in Kinderspielzeug prüfen – Empfehlung der EFSA für den TDI-Wert umsetzen Drs. 17/2383, 17/3509 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
 Beförderungen zu A 9 mit Amtszulage im Polizeibereich Drs. 17/2407, 17/3259 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Franz Schindler, Doris Rauscher u.a. SPD Stärkung der Betreuung nach dem Maßregelvollzug: Forensisch-psychiatrische Ambulanzen gesetzlich verankern Drs. 17/2462, 17/3378 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik Drs. 17/2459, 17/3183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg u.a. CSU Mikroplastik in Bayern Drs. 17/2551, 17/3381 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

zur 27. Vollsitzung am 23. Oktober 2014

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD Plastikfasern in Lebensmitteln wie Bier und Mineralwasser Drs. 17/2623, 17/3380 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD SEK-Einsatz in Asbach-Bäumenheim

Drs. 17/2888, 17/3319 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Ruth Müller, Klaus Adelt u.a. SPD Unregelmäßigkeiten bei der Kommunalwahl in Geiselhöring Drs. 17/2991, 17/3320 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayern weltoffener machen – Verwaltungsinformationen in Fremdsprachen anbieten Drs. 17/2409, 17/3511

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

zur 27. Vollsitzung am 23. Oktober 2014

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Annette Karl, Doris Rauscher u.a. SPD Paketzusteller vor Ausbeutung schützen – NRW-Initiative im Bund unterstützen Drs. 17/2900, 17/3512

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Maxhütte als Industriedenkmal erhalten Drs. 17/2110, 17/3519 (A) [X]

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen gem. § 126 Abs. 3 GeschO

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Zukunftsfähiges Konzept für den Nürnberger Flughafen
 Drs. 17/2203, 17/3508 (E) [X]

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen gem. § 126 Abs. 3 GeschO

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z